

Sengstschmid Walter

Vorname: Walter

Nachname: Sengstschmid

erfasst als: Interpret:in Chorleiter:in Komponist:in Veranstalter:in Ausbilder:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Orgel Violine Klavier

Geburtsjahr: 1947

Stilbeschreibung

Das Schaffen ist in erster Linie von der Verwendbarkeit in der Kirchenmusik nach dem II. Vatikanum geprägt. Dabei wird bewußt auf klangliche Extravaganzen mancher Stilrichtungen des 20. Jahrhunderts verzichtet. Vielmehr bildet die zwölftönige "Klangreihenlehre" Othmar Steinbauers (1895-1962) und die von seinem Schüler Johann Sengstschmid (* 1936) weiterentwickelte Lehre von den "Parallelen Klangreihen" die Grundlage für die Kompositionen. Bei den diversen Liedsätzen, wie sie für die kirchenmusikalische Praxis entstanden sind, wurde bewußt auf die Ausführbarkeit durch geschulte Laienchöre und -ensembles Rücksicht genommen.

Walter Sengstschmid (1995)

Auszeichnungen

1974 1. Internationaler Anton Bruckner Orgelwettbewerb: Preisträger

1978 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung:* [Niederösterreichischer Kulturpreis](#) - Förderungspreis für ausübende Musik

1979 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung:* [Niederösterreichischer Kulturpreis](#) - Förderungspreis

1992 *Stadt Wiener Neustadt:* Kulturpreis für Musik

2006 *Amt der Wiener Landesregierung:* Goldenes Verdienstzeichen des Landes Wien

Ausbildung

1956 - 1965 Wiener Neustadt Städtische Musikschule Wiener Neustadt Klavier

1956 - 1965 Wiener Neustadt Städtische Musikschule Wiener Neustadt Violine

1957 - 1965 Baden Bundesgymnasium Frauengasse

1958 - 1965 Wiener Neustadt Städtische Musikschule Wiener Neustadt Orgel

1965 Baden Bundesgymnasium Frauengasse: Matura

1965 - 1969 [Universität Wien](#) Wien Mathematik

1965 - 1969 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Musikerziehung

1965 - 1969 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Orgel

Tätigkeiten

1969 - 1974 Wiener Neustadt Wiener Neustädter Männergesangsverein:
Chorleiter

1969 - 1979 Baden Bundesgymnasium Frauengasse: Musikerziehung

1970 Wiener Neustadt Neuklosterkirche: seitdem Organist

1970 Wiener Neustadt Stiftschor Neukloster: seitdem Chorleiter

1974 - 1980 Wiener Neustadt Dompfarre Wiener Neustadt: Domkapellmeister

1977 - 1983 [Josef Matthias Hauer - Konservatorium der Stadt Wiener Neustadt](#)

Wiener Neustadt Leiter des Kammerorchesters

1979 - 2010 [Erzdiözese Wien](#) Wien Leiter des erzbischöflichen Amtes für
Kirchenmusik

1980 Wiener Neustadt Wiener Neustädter Instrumentalisten: Mitbegründer und
seitdem künstlerischer Leiter

1980 - 2010 [Diözesankonservatorium für Kirchenmusik Wien](#) Wien Gründer und
Direktor

1983 - 1990 [Singende Kirche](#) Schriftleiter

1987 - 2010 [Österreichische Kirchenmusikkommission](#) Präsident

Mitglied diverser Kammermusikensembles

zahlreiche Rundfunkaufnahmen und Orgelkonzerte im In- und Ausland

zahlreiche Konzerttourneen im In- und Ausland

Schüler:innen (Auswahl)

[Hermann Sulzberger](#),

Aufträge (Auswahl)

Grazer Dom

Aufführungen (Auswahl)

zahlreiche Hochämter und Konzerte

Quellen/Links

Familie: [Johann Sengtschmid](#) (Bruder), [Wolfgang David](#) (Neffe)